

Beschlussvorlage

Vorlage: 2022/140

Bereich: Bürgermeister
Verfasser: Alexander Fleig

Datum	Gremium		Öffentlichkeitsstatus
21.09.2022	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

Wasserversorgung Freudental Einrichtung einer UV-Entkeimung - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Aktuell wird der Hochbehälter Freudental saniert. Nachdem die Außenhülle im letzten Jahr in einem ersten Bauabschnitt saniert worden war, hatte der Gemeinderat aus Gründen der Wirtschaftlichkeit beschlossen, in diesem Jahr bereits beide Wasserkammern zu sanieren. Im Juli konnte die Sanierung der ersten Wasserkammer abgeschlossen und diese wieder in Betrieb genommen werden. Aktuell läuft die Sanierung der zweiten Wasserkammer und wir (Verwaltung und SWBB) hoffen, dass die Sanierung etwas schneller abgeschlossen werden kann.

Im Laufe der laufenden routinemäßigen mikrobiologischen Beprobungen wurde in diesem Jahr beim Rohwasser des Tiefbrunnens 1 immer mal wieder „ein coliformer Keim“ festgestellt. So waren manchmal 2-3 Proben ohne Befund und dann wurde es wieder festgestellt.

Nachdem die Anlagen gereinigt usw. wurden und auch eine große Reinigung und Regeneration des Brunnens durchgeführt wurde, war auch bei den folgenden Beprobungen das gleiche Muster festzustellen.

Der Tiefbrunnen 1 ist deshalb seitdem aus dem Netz genommen und es wurde im Sommer 2022 mehr Wasser von der Bodenseewasserversorgung abgenommen. Eine Erhöhung der Förderung aus dem Tiefbrunnen 2, bei dem nichts festzustellen ist, erfolgte nicht.

Die Verwaltung ist hier zusammen mit den SWBB im ständigen Kontakt und Austausch mit dem Gesundheitsamt im Landratsamt Ludwigsburg. Die festgestellten „Verunreinigungen“ sind soweit absolut unbedenklich, jedoch kann die Ursache dafür nicht festgestellt oder genannt werden.

In Abstimmung aller Beteiligten wird nun vorgeschlagen, im Hochbehälter Freudental eine sog. UV-Anlage zur Trinkwasserdesinfektion einzubauen. Eine von vielen Desinfektionsmöglichkeiten ist die Verwendung von UV-Anlagen. Aufgrund der keimtötenden Wirkung von UV-Strahlung ist deren Anwendung in vielen Bereichen wie Krankenhäusern, Lebensmittelindustrien und der Trinkwasserversorger üblich. Mit dieser Anlage werden die festgestellten Keime vernichtet. In der Anlage liegt auch die Stellungnahme der SWBB über Vorteile und Nachteile einer UV-Desinfektion bei.

Für die Gemeinde Freudental war bisher der Einbau einer solchen Anlage kein Thema, da das Rohwasser immer einwandfrei und ohne Verunreinigungen war. Auch ist das Rohwasser weiterhin sehr gut und unbedenklich, jedoch erhöht die Anlage die Sicherheit.

Zudem könnte in der Folge weiter überlegt werden, auch den Brunnen Ochsenweide langfristig in die Trinkwasserkonzeption einzubinden, da dieser u.a. auch nur eine Belastung mit coliformen Keimen hatte.

Der Einbau der UV-Anlage zur Trinkwasserdesinfektion im HB Freudental könnte im Zuge der aktuell laufenden Sanierungsarbeiten sehr gut erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die SWBB bieten den Einbau einer UV-Anlage zur Trinkwasserdesinfektion im HB Freudental zum Preis von 23.202,82 € netto / 27.611,36 € brutto an.

Im Nachtragswirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb „Versorgung“ wurden die entsprechenden Mittel eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die SWBB werden gem. dem Angebot vom 10.08.2022 mit dem Einbau einer UV-Anlage zur Trinkwasserdesinfektion im HB Freudental beauftragt.

Angebot Freudental
UV-Anlage HB Freudental